

## Protokoll der KET-Sitzung vom 15. 6. 2020, 16:00-18:00 (G. Weiglein)

**Anwesend:** (Vidyo) M. Beneke, V. Buescher, A. Caldwell, K. Desch, F. Ellinghaus, M. Elsing, T. Hebbeker, M. Kobel, V. Lang, M. Lindner, J. List, J. Mnich, M. Schaumann, P. Schleper, U. Uwer, G. Weiglein

**Tagesordnung** (<https://indico.desy.de/indico/event/25958/>)

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Mitteilungen
3. Pressemitteilung zur ESPP
4. Jahrestreffen Bad Honnef
5. Mandate: Vertreter\*in im DESY-WA
6. Umfrage
7. Verschiedenes

**TOP 1)** Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen verabschiedet.

### TOP 2) Mitteilungen

- **Prisma-Strategiegespräch:** UU berichtet kurz über das (vertrauliche) Prisma-Strategiegespräch, das mit dem BMBF stattgefunden hat. Es gab in diesem Zusammenhang einen KET-Vortrag zu den Themen Strategieprozess und Prioritäten der Teilchenphysik in Deutschland, Bedeutung der Querschnittstechnologien, Theorie, Computing, Gesellschaftliche Bedeutung und Doktorand\*innenbezahlung. Das KET begrüßt, dass in diesem Rahmen die Kommunikation mit Herrn Lilienthal vom BMBF in Gang gebracht werden konnte. Der Austausch per online-Meeting war gegenüber früheren Strategiegesprächen erschwert. UU wird in den nächsten Monaten weiter das Gespräch mit DESY PT und dem BMBF suchen, insbesondere im Bezug auf die Querschnittsthemen. Bzgl. Computing berichtet UU, dass dem BMBF die Computing-Probleme bewusst sind, die insbesondere ab 2026 anstehen.
- **Personalia:** S. Bethke wird Ende des Jahres als wissenschaftlicher Vertreter Deutschlands im CERN Council zurücktreten (seine Amtszeit war bereits verlängert worden, um einen Wechsel während des laufenden Strategieprozesses zu vermeiden. Das BMBF wird das KET um eine Liste mit geeigneten Kandidaten bitten.
- **Computing:** Als Zusammenfassung der Strategiediskussion zum Computing in der HL-LHC-Ära wurde ein Abschlussdokument erstellt: <https://indico.physik.uni-muenchen.de/event/33/attachments/142/242/Abschlussdokument.pdf>

### TOP 3) Pressemitteilung zu ESPP

Auszüge einer Vorab-Version der geplanten CERN Pressemitteilung werden diskutiert, sowie eines Drafts einer deutschen Version, die als Grundlage eines KET-Statements dienen könnten. Eine Task-Force zur Erstellung eines Drafts einer KET-Pressemitteilung wird gebildet.

### TOP 4) Jahrestreffen in Bad Honnef

Die Frage, ob und ggf. wie das Jahrestreffen in Bad Honnef in diesem Jahr stattfinden soll, wird diskutiert. Der geplante Termin ist der 19.-20. November (Do, Fr) in Bad Honnef. K. Desch berichtet über das Hygiene-Konzept des Physikzentrums. Bis zu 60 Personen wären möglich.

Das KET befürwortet, zum jetzigen Zeitpunkt für ein kombiniertes Präsenz- und online-Meeting zu planen. Es wird diskutiert, wie man auch informellen Diskussionen eine online-Komponente geben könnte. Die Planung des Jahrestreffens soll unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen weiter verfolgt werden.

#### **TOP 5) Mandate: Vertreter\*in im DESY WA**

Das KET schlägt Frank Ellinghaus als KET-Vertreter im DESY WA vor.

#### **TOP 6) Umfrage (im Rahmen des geplanten RECFA-Besuchs)**

P. Schleper berichtet, dass die momentan geplanten Länderbesuche von RECFA ausfallen, so dass sich der geplante Besuch in Deutschland nach hinten verschoben wird (nach aktueller Planung auf das Jahr 2022). Das KET befürwortet, die geplante Umfrage trotzdem durchzuführen, weil die jetzt vorliegenden Zahlen veraltet sind, und ein update auch z.B. für die Kommunikation mit dem BMBF hilfreich wäre.

Neben der vom KET organisierten Umfrage soll es für den RECFA Besuch auch eine Umfrage unter den jungen Wissenschaftlern (hauptsächlich Doktoranden und Postdocs) geben, die diese unter sich selbst organisieren. Die Umfrage unter den jungen Wissenschaftlern könnte zeitlich näher zum RECFA-Besuch stattfinden, muss also nicht zeitlich an die KET-organisierte Umfrage gekoppelt sein. Diesbezüglich wird YHEP kontaktiert.

#### **TOP 7) Verschiedenes**

J. Mnich berichtet, dass ECFA um Vorschläge für einen neuen ECFA-Chair bittet (Nachfolge J. d'Hondt). Vorschläge der Community sollen an J. Mnich und UU geschickt werden. Die Einreichung erfolgt dann über P. Schleper. P. Schleper berichtet, dass die nominierten deutschen ECFA-Vertreter im Juli ernannt werden sollen. Zur Harmonisierung der Amtszeiten der Landesvertreter wäre es günstig, die Amtszeit von P. Schleper als RECFA-Vertreter ebenfalls im Sommer 2022 enden zu lassen, und damit ein halbes Jahr früher als ursprünglich vorgesehen

Nächstes Treffen:

- Mon, 20.7., 16:00-18:00